

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 29. Januar 1898.

N^o 5

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Ausschreibung der Lieferung von Gusswaren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1898 für die Erweiterung der Wasserversorgung benötigten Gusswaren und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):

40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm.
3000 3000 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 m.

2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm. Probe):

150 250 mm.
1000 1200 m.

3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.

4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.

5. Ventilhahnen mit Einbaugarnitur:

40 50 mm.
200 100 Stück.

6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:

70 100 150 200 250 300 350 mm.
40 100 40 6 6 2 6 Stück.

7. Doppelmarmige Strassenhydranten inkl. Schacht:

Zürcher System 150 Stück.

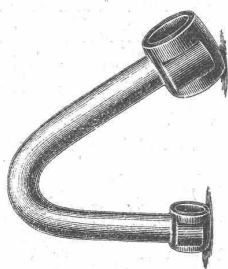
Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Angebote für die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile, sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:

H. Peter.

Haberland-Eisenfaçonguss.



Pleuelstange, 45 mm dick, hohl gegossen, blank gedreht, nachher unter dem Hammer kalt zusammenschlagen, ohne irgend welche Risse oder Bruchstellen, auch mit der Loupe betrachtet, zu zeigen.

Für die Lieferung dieses Gusses empfehlen sich und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit

A. Oehler & Cie.,

Maschinenfabrik & Eisengiessereien,
Aarau.

Für Geometer!

Es wird für die Dauer von 4—6 Monaten ein praktisch erfahrener Geometer gesucht, welcher unter Aufsicht des Gemeinde-Ingenieurs verschiedene Vermessungsarbeiten durchzuführen hätte.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sind beförderlichst an unterfertigte Behörde zu richten.

Oerlikon, den 20. Januar 1898.

Der Gemeinderat.

Waagen-Fabrik J. Ammann & Wild,
Ermatingen und St. Gallen.

Waagen jeder Konstruktion, von der kleinsten Tafelwaage bis zur grössten Brückenwaage.

Prima Referenzen. — Man verlange gefl. Preiscurant.

Gesucht:

Bautechniker,

theoretisch und praktisch tüchtig, zur Ausführung grösserer Bauten. Eintritt sofort.

Anmeldungen mit Angabe der gemachten Studien in der praktischen Thätigkeit, sowie der Gehaltsansprüche sind zu richten an das

Stadtbauamt Biel (Kt. Bern).

Gut situierte

brasilianische Familie wünscht zwei Söhne von 12 und 14 Jahren, welche französisch verstehen, in einem technischen Institute der deutschen Schweiz — Universitätsstadt vorgezogen — behufs praktischer und theoretischer Heranbildung für das Ingenieurfach unterzubringen.

Gefl. präzise Offerten über technische und private (Pension) Verhältnisse, sowie Referenzen erbittet man unter Chiffre H. M. Caixa do Correo Nr. 39 Victoria, Estado do Espirito Santo, Brazil.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —